

Vinyl 2010 in Zahlen

1 Die erste und einzige freiwillige Selbstverpflichtung einer Branche, die die gesamte Wertschöpfungskette miteinbezieht – von der Produktion des Werkstoffes bis zur Wiederverwertung der Post-Consumer-Abfälle

7 Male kann PVC derzeit recycelt werden

20% wäre der geschätzte Marktanteilsverlust der PVC-Industrie ohne Vinyl 2010 gewesen (verursacht durch gesetzliche Vorschriften oder den Umstieg von Kunden auf Alternativwerkstoffe)

50% des PVC-Bedarfs in Europa werden zu Fensterprofilen und Rohren verarbeitet. Mehr als die Hälfte davon wird heutzutage recycelt – ein Prozess, der den Maßnahmen von Vinyl2010 zu verdanken ist.

75% Reduktion von Blei-Stabilisatoren in PVC (Stand: 2010)

150 Recycling-Unternehmen sind unter der Schirmherrschaft von Recovinyl tätig; durch den Schwerpunkt von Vinyl 2010 auf Wiederverwertung entstand in den vergangenen 10 Jahren eine funktionierende neue Recycling-Industrie

450 Empire State Buildings könnten mit den, allein im Jahr 2009 recyceltem PVC-Fensterprofilen ausgestattet werden

4.500 Airbus-Flugzeuge besitzen in etwa das selbe Gewicht wie die Post-Consumer PVC-Abfälle, die 2009 in Europa recycelt wurden

21.000 europäische Unternehmen sind in Vinyl 2010 involviert

200.000 Tonnen, ist die Zielvorgabe für die jährliche Menge an recycelten Post-Consumer PVC-Abfällen im Jahr 2010

500.000 Menschen beschäftigt die PVC-Industrie in Europa

949.827 Tonnen Post-Consumer PVC-Abfall wurden seit dem Jahr 2000 recycelt

57.500.000 Euro investierten die Mitgliedsunternehmen in Vinyl 2010 (Stand: 2010)

80.000.000.000 Euro ist der geschätzte Marktwert aller in Europa hergestellten PVC-Produkte – pro Jahr